



## Gemeinde Grächen

Martin Schürch, Gemeindepräsident

+41 (0)27 955 15 00

[martin.schuerch@graechen.ch](mailto:martin.schuerch@graechen.ch)

[www.graechen.ch](http://www.graechen.ch)

Projekt Grächen Futura

## Die Bevölkerung spricht sich für Grächen Futura aus

*Grächen, 23. Oktober 2022 – Die Bevölkerung von Grächen heisst das Projekt Grächen Futura gut und sagt mit einem Anteil von 57 % grundsätzlich Ja zur Realisierung der Ferienhäuser und des neuen Freizeitzentrums am Standort des bisherigen Sportzentrums. In einer weiteren Abstimmung im Januar 2023 muss das Stimmvolk auch einer Zonenänderung im Bauperimeter zustimmen.*

Grächen hat einen Grundsatzentscheid gefällt: Mit ihrem Ja von 57 % unterstützt die Bevölkerung die Realisierung des Projektes Grächen Futura. Durch den Verkauf eines Teils des Bodens an den Bauherrn der Ferienhäuser entsteht für die Gemeinde Grächen keine Neuverschuldung.

Grächen Futura steht für ein attraktives Indoor-Freizeitangebot und bewirtschaftete Appartements rund um den Standort des heutigen Sportzentrums in Grächen, welches ebenso wie die Ruine der alten Talstation der Seetalbahn abgerissen wird.

Falls die Bevölkerung im Januar 2023 auch einer Zonenänderung im Bauperimeter zustimmt, könnte das Projekt ab Januar 2023 im Rahmen des Vorprojektes bis zur Baueingabe weiterbearbeitet werden. Das Ziel von Grächen Futura besteht darin, das bewirtschaftbare Bettenangebot in Grächen um 500 Betten zu erhöhen und ein attraktives Indoor-Freizeitzentrum (z. B. Trampolin, Ninja-Parcours, Wellness) für die ganze Destination zu realisieren.

Grächen verspricht sich von der Realisierung von Grächen Futura eine deutliche Steigerung der Logiernächte durch neue Gäste, vermehrt auch aus dem Ausland, und eine Verlängerung der Saisonzeiten.

Der Gemeindepräsident von Grächen, Martin Schürch, sagte: «Ich freue mich. Grächen hat das Potenzial von Grächen Futura erkannt. Das Projekt bedeutet eine Chance für die ganze Destination. Zudem gehen wir keine finanziellen Risiken ein.»

Der Projektleiter, Christoph Kalbermatter, fügt an: «Wir haben das Projekt auf der Stufe Machbarkeitsstudie gründlich geprüft und sind der Meinung, dass es eine gute und realistische Lösung für Grächen ist. Mit einem vergleichbaren jährlichen Aufwand wie beim bisherigen alten Sportzentrum wird Grächen ein trendiges, neues Freizeitzentrum betreiben können. Diese Gelegenheit hat Grächen gepackt und das ist Lohn für all die geleistete Arbeit.»

Weitere Informationen auf [www.graechen-futura.ch](http://www.graechen-futura.ch)